

Ich werde es dir sagen!!!!

Von sailor-maus1994

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Sommerferien Anfang	2
Kapitel 2: Entscheidung	4
Epilog: Die Zukunft von damals	6

Kapitel 1: Sommerferien Anfang

Es war der 21.Juni.2010. Oder anders ausgedrückt...."SOMMERFERIEN" schrie Irma, als Sie das Schulgebäude verließ und mit ihren 4 Freundinnen hinaus in die Freiheit ging. "So und was machen wir nun wo wir jetzt doch 6 Wochen keine Schule haben?" fragte Will. "Ich will dieses S-Wort nicht mehr hören" sagte Cornelia. Irma hatte schon den Mund aufgemacht, als von Will eine Hand darauf gelegt worden war. Da kam das Gefühl wieder das Will schon seit einiger Zeit hatte wieder empor. >Warum jetzt? Warum kommt ausgerechnet jetzt diese Gefühle wiederhoch?<dachte Will nach. Aus reflex nahm sie die Hand von Irma´s Mund weg. Diese sah Will nur etwas verduzt an, sagte aber nichts weiter. "Naja also um auf die Frage von eben zu kommen was wir machen, muss ich leider passen. Ich flieg heute doch mit meiner Großmutter nach Asien" sagte Hay Lin in die Runde. "Wir müssen auch passen, unsere Eltern wollten heute mit uns was zusammen machen" sagte Terenee. "Das heißt wir sind alleine? Sehe wir uns dann morgen wieder?" sagte Irma zu Cornelia und Terenee gewandt. "Mal schauen okey süße? Okey dann macht euch mal einen schönen Tag am Strand" sagte Cornelia und verschwandt mit Terenee und Hay Lin. "Erst zu dir wegen Schwimmsachen holen?" fragte Irma. "Du wohnst doch näher dran, als ich " sagte Will. "Stimmt" sagte Irma und schlug sich leicht gegen die Stirn. Will kicherte leise. Danach zog Irma Will zu sich nach Hause.

***** Etwas Später bei Irma *****

Will setzte sich auf Irma´s Bett und sah ihr dabei zu wie Sie Ihre Sachen zusamm sammelte. "Eigentlich kann ich den Bikini ja jetzt schon anziehen am Strand geht es etwas schlecht" sagte Irma eher zu sich selbst, als zu Will. Aber Will hört ihr gar nicht zu da sie in Ihren Gedanken ist. >Wieso immer ich? Darf ich nie auch mal Glück in Sache Liebe haben? Nein! So kommt mir das vor. Jetzt sitz ich hier in Ihrem Zimmer sehe Sie an und beobachte sie, wie sie sich wie Wasser bewegte einfach unglaublich< schwärmte Will weiter. Irma wollte sich gerade das Oberteil ausziehen da sah Sie wie Will sie die ganze Zeit anstarrte. Aber sie merkte das Will weggetreten war und es sah nicht so aus, als würde sie gleich wieder "aufwachen". Also zog sich Irma schnell, da auch sie gemerkt hatte, dass Sie gewisse Gefühle gegenüber Will pflegte. Als Irma sich endlich vollkommen wieder angezogen hatten merkte sie das Will noch gar nicht aus Ihrer Starre erwacht ist und stippte mit dem Zeige- und Mittelfinger gegen Will´s Stirn.

"Was? Wie? Wo? Wer?" stammelte Will vor sich hin. "Guten Morgen, Miss Vandom haben sie sich endlich entschieden meiner Welt wieder teilzunehmen" sagte Irma und lächelte noch dazu. "Ja...Tschuldige hab vor mich hin gedöst" nuschelte Will. "Wollen wir dann zu dir?" fragte das Braunharrige Mädchen.

"Was?" Will lief rot an, was Irma natürlich nicht entging und es noch einmal wiederholte. "Wollen wir dann zu dir?" fragte sie nun nochmal. "Ja...ja können wir. Wenn du fertig bist" sagte Will und stand auf. Aber haben beide nicht bedacht das Irma noch nah vor ihr stand und beide den Atem des jeweiligen anderen auf deren

Haut spüren konnte. "Komm nun" sagte Irma und nahm sie wieder bei der Hand. Worauf ihr Gesicht wieder an röte zu nahm. >Wenn das noch so weiter geht dann ich mich ja gleich als Tomate vergleichen. Aber das Sie WIEDER meine Hand hielt es war unbeschreiblich schön. Sie hatte eine weiche aber warme Haut< dachte Will sich und ließ mal wieder von Irma führen.

*****Etwas Später bei Will*****

"Du hast ja schon alles bereit gelegt wusstest du das wir heute schwimmen gehen wollten?" fragte Irma die andere. "Nein wusste ich nicht. Ich wollte heute schwimmen gehen" erwiderte sie. "Wartest du eben dann werde ich mich eben schnell umziehen" sagte Will lass sie schon mit ihren Badeanzug zum Badezimmer hin verschwindet. Irma ließ sich auf Bett fallen und dachte nach. >Wieso Sie? Wieso ausgerechnet Will. Gut wir haben uns von anfang an ziemlich gut verstanden. Aber das sich sowas daraus entwickelt hätte ich nicht gedacht< dachte sie als Will schon wieder vor ihr stand. "So wir können los. Ich habe noch 2 große Decken mit genommen vorsichtshalber" sagte Will und wartet darauf das sich Irma auch in bewegung setzte.

*****Am Strand*****

Als Will und Irma den Strand betratten waren sie richtig froh das noch nicht so viel los war. Will stellte die Tasche neben einen Felsen ab, breitete mit Irma die beiden Decken aus, als sie plötzlich hinterdem Felsen etwas blaues leuchten sahen und alls sie sehen was es war waren sie auch schon durch gezogen worden.

Ich hoffe das erste Kapitel hat euch gefallen
Ich gebe mir auch richtig viel mühe

lg sailor-maus1994

PS: Ich wünsche euch ein guten Rutsch ins neue Jahr 2011 ^^

Kapitel 2: Entscheidung

*Will stellte die Tasche neben einen Felsen ab, breitete mit Irma die beiden Decken aus, als sie plötzlich hinterdem Felsen etwas blaues leuchten sahen und als sie sahen was es war waren sie auch schon durch gezogen worden.

*****|Im Schloss von Phobos

Unsanft fielen die beiden auf den steinigen Untergrund. "Was ist hier los?" fragte Will wo zu gleich eine finstere Lache zu hören ist. Phobos kam aus der Dunkelheit und stellte sich vor die beiden Mädchen. "Ich will das Herz von Kandrakar" sagte Phobos nun doch mit scharfen unterton. "Ich habe es aber nicht dabei Phobos. War wohl nichts uns aus dem Hinterhalt anzugreifen" sagte Will siegessicher. Doch plötzlich kamen Ranken aus dem nichts und umschlangen Irma. Sie wurde in die höhe genommen und bekam wenig Luft. "Gib mir das Herz" schrie Phobos Will an. "Ich habe es nicht dabei" sagte Will und sah zu Irma. "Dann hol es du hast 2 Stunden um das Herz zu holen oder deine kleine Freundin wird sterben" sagte Phobos.

"Will nicht er darf das Herz nicht bekommen" schrie Irma Will zu. "Aber was ist mit dir? Was wird aus dir passieren? Nein das kann und will ich nicht verantworten" sagte Will, als sie durch ein von Phobos aktiviertes Portal ging um das Herz von Kandrakar zu holen. "Wenn die Kleine wüsste das ich mich nicht an mein Versprechen halten werde" lachte Phobos. "Du mieses Schwein" versuchte Irma noch zu schreien, aber es war nur noch ein flüstern, als sie das Bewusstsein verlor.

Phobos ließ die Ranken verschwinde, wobei Irma unsanft auf den Boden aufschlug. Was Phobos herzlich wenig Interessierte. >Endlich! Nach all den Jahren kriege ich endlich was mir gehört. Das Herz von Kandrakar< dachte sich Phobos und lachte.

***** Bei Will

>Ich muss mich beeilen. Wo habe ich das Herz hingetan? Ach ja am Strand< und schon sprintete sie los zum Strand. >Hoffentlich steht sie noch da. Hoffentlich< dachte sich Will, als sie von weitem die beiden Taschen von sich und Irma fand. Sie kramte in Ihrer Taschen und fand schließlich was sie suchte. Sie öffnete ein Portal durch das Sie schritt und auf der anderen Seite wieder verschloss.

"So sind wir endlich wieder da? Wo ist das Herz?" fragte Phobos gleich nach. "Es ist hier. Wo ist Irma?" stellte Will gleich eine gegen Frage. "Dort aber erst das Herz" sagte Phobos ungeduldig. Will blickte in Irma's Richtung. Als sie sah das sich Irma nicht regte. Rannte sie zu der Braunharrigen hin und versuchte sie wach zu kriegen. "Irma? Irma wach auf komm schon" sagte Will. "Will Vandom. Das Herz. LOS GIB ES MIR" schrie nun Phobos und ließ eine Feuerkugel auf die beiden los. Will ergrif schnell die Initiative und stellte sich vor Irma um sie zu beschützen. Als der Feuerball Will erreichte schrie sie kurz auf und verstummte dann. Als sich dann der Rauch legte

dachte Phobos er hätte sie beseitigt doch umso mehr war er erstaunt das sie immer noch stand . Nur ihre Kleidung war "nur" etwas verbrannt. "War das schon alles" sagte Will keuchend. "Nein noch lange nicht. Ich werde dich erst umbringen dann die kleine hinter dir und dann werd ich mir das Herz nehmen" lachte Phobos und ließ mit nur einer Handbewegung einen starken Luftzug auf Will los. Will wurde von den Beinen gerissen und knallte an die hintere liegende Mauer. Irma kam nur langsam zu sich und konnte sich aber nicht regen. Phobos kam langsam auf Irma zu. Will lag auf den Boden, doch als sie sah das Phobos auf Irma zu ging nahm sie noch einmal alle Kraft zusammen und stellte sich wieder hin. "Na hast du immer noch nicht genug?" fragte Phobos nach. "Lass...Irma....in ruhe. Sie hat damit nichts zu tun" sagte Will. Phobos ging in die Knie und hob Irma am Hals hoch. "Ich sagte lass sie LOS" schrie Will und rannte auf Phobos zu der wieder durch eine Hand bewegung Will an die Wand zurück schleuderte. "Wieso bist du so entschlossen? Was veranlasst dich immer wieder aufzustehen?" fragte Phobos Will, da er das nicht verstand. "Weil... Weil ich sie liebe" schrie Will Phobos entgegen. Irma bekam auf einmal tränen in die Augen. Durch diese Wut auf Phobos und die liebe zu Irma wurde in Will ungeahnte Kräfte erwacht. Als Will wieder auf stand bebete die Erde bei jedem schritt. Phobos war total überfordert und ließ Irma los. Noch bevor Irma auf den Boden auf schlug spürte sich ein Luftzug den sie langsam zu boden gleiten ließ. Irma war nun vollkommen wieder beim bewusstsein und sah Will wie sie auf Phobos zu ging. Will stand nun vor Phobos. Dadurch das sie schwebte, war sie größer als er. Mit einem geziellten Schlag flog Phobos zurück zu seinem Thron der nun zerstört war. Phobos greift mit all seiner Kraft an, doch Will lief auf ihn zu und durch eine Explosion war das Thema Phobos in Luft aufgelöst. Irma konnte nun wieder stehen und sah, als der Rauch verschwand das Will regungslos auf dem Boden lag. Von Phobos war keine Spur zu sehen. "Will? WILL! Komm schon wach auf lass mich nicht allein" sagte Irma leise. "Jetzt wo ich weiß was du für mich entfindest kannst du mich doch nicht verlassen. Das...ist...nicht...fair" flüsterte Irma und verschloss ihre Lippen mit denen von Will. Die beiden fingen an zu leuchten, weshalb Will's Herzschlag wieder an fing weiter schlagen. Als das Licht verschwand und Irma sich von Will löste. Wachte Will auf und sah in die Augen von Irma. Es war ein Verliebter Blick den Will nur zu gern erwiderte. Daraufhin verschlossen die beiden zum zweiten mal in wenigen Minuten ihre Lippen und waren über glücklich. "Wie geht es dir?" fragte Irma nach. "Es geht mir schon mal besser" sagte Will. "Und was ist mit dir. Alles in Ordnung keine Verletzung. Ahhh" sagte Will als sie sich versuchte hinzu stellen. "Warte lass mich dir helfen. Komm ich nehm dich hucke pack. Ja mit ist durch deine Hilfe nichts passiert" lächelte Irma. "Ich will jetzt nach Hause wie siehst bei dir aus, Schatz?" fragte Will nach und versuchte es sich recht zu machen aus Irma's Rücken.

Epilog: Die Zukunft von damals

*****Einige Wochen später

Kaum zu glauben, aber die Beziehung der beiden hat stand gehalten. Obwohl sie beide, zielich viele harte Texte entgegennehmen mussten. Aber Sie haben sich nicht unterkriegen lassen. Zudem späteren zeitpunkten, hatten aber dann auch dies, sich nach und nach verringert. Wo Cornelia, Terenee und Hay Lin nicht ganz unschuldig waren. Nun stand das letzte Schuljahr an, da alle von ihren Freunden versetzt worden waren, aber dennoch nicht genug, so dass sie in eine Klasse gehen.

Und die Mädels hatten sich gleich eine komplette Bank ganz weit hinten reserviert. Von links aus gesehen Terenee, Cornelia, Will, Irma und Hay Lin. Alles im ganzen ist alles wieder in die normalität zurück gekehrt. In ein paar Monaten ist die Schule vorbei. Alle wissen schon was sie Beruflich machen werden. Sie eröffnen ein Café das den Namen W.I.T.C.H tragen wird.

*****Nach einigen Jahren

Will und

Irma haben nach 5 Jahren Beziehung sich endlich entschieden zu Heiraten.

Terenee hat seit einigen Wochen eine Beziehung mit einem Jungen names Max.

Cornelia hat sich Caleb geschnappt. Sie haben bereits eine 4 jährige Tochter. Und

Hay Lin ist ein glücklicher Single.

Das WITCH Café ist der absolute renner. Immer viel zu tun. Aber spaß haben die 5 Mädchen immer noch. Was die Zukunft noch mit den 5 vor hat, werden wir nie erfahren.

Es zählt immer nur das hier und jetzt.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

))

(..)

(^)(^)